

Deutschland-Pforzen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 191/2023 04/10/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pforzen

Postanschrift: Bahnhofstraße 7

Ort: Pforzen

NUTS-Code: DE27B Ostallgäu

Postleitzahl: 87666

Land: Deutschland

E-Mail: info@pforzen.bayern.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.pforzen.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

TGA-Planungsleistungen ELT, Anlagengruppen 4 bis 7 und 8 (anteilig), Leistungsphasen 1 bis einschl. 9 gem. § 55 Abs. 1 HOAI für Neubau eines Ärztehauses mit Wohnungen in der Gemeinde Pforzen

Referenznummer der Bekanntmachung: 80982-2022

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Pforzen beabsichtigt den Neubau eines Ärztehauses mit Praxisräumen im Erd- bzw. Obergeschoss und integrierten Wohnräumen im Dachgeschoss in der Gemeinde Pforzen. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurden die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Anlagengruppen 4 bis 7 und 8 (anteilig) gem. § 53 Abs. 2 HOAI (ELT), Leistungsphasen 1 bis einschl. 9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI, vergeben.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 115 840,31 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27B Ostallgäu

Hauptort der Ausführung: 87666 Pforzen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Pforzen beabsichtigt den Neubau eines Ärztehauses mit Praxisräumen im Erd- bzw. Obergeschoss und integrierten Wohnräumen im Dachgeschoss in der Gemeinde Pforzen. Für die Kostengruppe 440 bis einschl. 480 wird derzeit von anrechenbaren Kosten in Höhe von ca. EUR 275.000,00 ausgegangen. Die Fertigstellung des Neubaus soll spätestens bis zum 30.06.2024 erfolgen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Schriftliches Konzept / Gewichtung: 150 v. 750 P.

Qualitätskriterium - Name: Erfahrung der Projektleitung / Gewichtung: 150 v. 750 P.

Preis - Gewichtung: 450 v. 750 P.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2022/S 241-694879](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 080982-22

Bezeichnung des Auftrags:

TGA-Planungsleistungen ELT, Anlagengruppen 4 bis 7 und 8 (anteilig), Leistungsphasen 1 bis einschl. 9 gem. § 55 Abs. 1 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

14/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Planwerk Frank Weiß GmbH

Postanschrift: Penzendorfer Str. 13

Ort: Schwabach

NUTS-Code: DE255 Schwabach, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

E-Mail: info@wf-planwerk.de

Telefon: +49 912218824770

Internet-Adresse: <https://www.wf-planwerk.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 115 840,31 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/09/2023